

Erfahrungsbericht

Erasmus + Praktikumsaufenthalt

Da ich kurz vor dem Ende meines Diplomstudiums Rechtswissenschaften stand, und noch einmal die Gelegenheit nutzen wollte, um wertvolle Erfahrungen im Ausland zu sammeln, bewarb ich mich für ein Volontariat im Außenwirtschaftscenter London. Die Bewerbung lief über die Wirtschaftskammer, bei der man die erforderlichen Unterlagen bis September des Vorjahres des geplanten Aufenthaltes, einreichen muss. Ein paar Monate nachdem ich meine Bewerbungsunterlagen absendete, erhielt ich auch schon einen Anruf und freute mich über eine Zusage, mein Praktikum am Außenhandelscenter London absolvieren zu dürfen.

Verpflichtend war für mich die Teilnahme am Informationstag für Volontäre, die in der WKO Steiermark stattfand und bei der man alle notwendigen Informationen bezüglich des bevorstehenden Aufenthalts bekam. Von der WKO bekam ich auch eine Liste mit empfohlenen Unterkünften in London und ich habe mich schlussendlich für eine Gastfamilie entschieden (Unterkünfte in London sind generell sehr teuer und man muss mit ca. 130-200 GBP pro Woche rechnen).

Über die WKO wurde ich auch über die Möglichkeit eines Erasmus + Praktikumszuschusses aufmerksam. Um diesen Erasmus-Zuschuss zu erhalten, muss man vor der Abreise einige Dokumente auf die Online-Bewerbungsplattform hochladen.

Da Großbritannien während meines ganzen Aufenthaltes noch in der EU war, musste ich keine Versicherung abschließen und kein Visum beantragen. Das Praktikum wurde mir auch für die LV „Universität und Praxis des öffentlichen Rechts“ angerechnet, wofür ich vor meiner Abreise die erforderlichen Dokumente bei der zuständigen Professorin abgegeben habe und auch ein kurzes Referat halten musste.

In London angekommen, habe ich mich sehr schnell im Außenwirtschaftscenter eingelebt. Das AC London liegt im wunderschönen South Kensington (Zone 1) und ist leicht mit der U-Bahn erreichbar. Es arbeiten ca. 15 Personen im AC London. Beim AC London handelt es sich um die „Austrian Trade Commission“, also einer „Abteilung“ der österreichischen Botschaft. Meine Hauptaufgaben umfassten hauptsächlich Recherchen bezüglich Markteintritt im Vereinigten Königreich. Ich musste Auskünfte erteilen, sowie passende Marktrecherchen/Marktanalysen für österreichische Unternehmen, die künftig ihre

Produkte auch im Vereinigten Königreich verkaufen wollen, verfassen. Ein sehr großes Thema war auch der BREXIT und ich musste diesbezüglich auch einige Recherchen tätigen.

Das Leben in London ist generell sehr teuer! Ich hatte zum Glück „Vollverpflegung“ bei meiner Gastfamilie, die jeden Abend super leckeres Essen kochte.

Für die Miete habe ich 190GBP/Woche gezahlt. Auch die Oystercard (U-Bahnkarte) war sehr teuer und man zahlt mehr, je weiter man von Zentrum entfernt ist. Ich wohnte in der Zone 2 und zahlte für eine Monatskarte 134 GBP.

Generell kann ich sagen, dass ich es Jedem empfehlen kann, ein Auslandspraktikum zu absolvieren, da man wichtige praktische Erfahrungen sammelt. Die Zeit in London war für mich sehr lehrreich und ich kann wirklich weiterempfehlen, ein Praktikum am AC London zu machen.